

Study and research in Germany

Information Center Belgrade
Cara Urosa 35
11000 Belgrade
Tel.: 011.2636424
Mail: info@daad.rs

Pressemitteilung

04.05.2010

DAAD Alumni-Konferenz 2010 in Belgrad: „Netzwerke für die Zukunft“

Vom **07.-08.05.2010** findet im Rektoratssaal der Universität Belgrad das große DAAD Alumni-Treffen statt. An diesem Treffen nehmen Alumni teil, denen ein längerer Studien- oder Forschungsaufenthalt in Deutschland vom DAAD ermöglicht wurde. Ziel der Veranstaltung ist, Kontakte zu initiieren, bestehende weiter zu festigen und Netzwerke auszubauen. Inhaltlich werden die Herausforderungen diskutiert, denen Serbien und Deutschland im Zuge der Entwicklung des Gemeinsamen Europäischen Hochschulraums begegnen. Veranstaltungsort ist der vor Kurzem neueröffnete Festsaal des Rektorats der Universität Belgrad.

Erwartet werden 200 v.a. serbische, aber auch deutsche Gäste, unter ihnen der Generalsekretär des DAAD und der Staatssekretär des serbischen Wissenschaftsministeriums, die Deutsche Botschaft und der Rektor der Belgrader Universität.

Es wäre sehr schön, Sie hierzu ab 15:30 Uhr im Rektorat, Studentski Trg 1, begrüßen zu dürfen.

Der DAAD

Der Deutsche Akademische Austausch Dienst (DAAD) ist eine gemeinsame Einrichtung der deutschen Hochschulen und die weltweit größte Förderungsorganisation für internationale Hochschulzusammenarbeit. Seine Hauptaufgabe ist es, die akademischen Beziehungen mit dem Ausland vor allem durch den Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern zu unterstützen. Seit seiner Gründung im Jahr 1925 hat der DAAD fast 1,5 Millionen Akademiker im In- und Ausland gefördert, heute sind es jährlich ca. 55.000 (Zusatz-Informationen s. Seite 2).

Der DAAD in Serbien

Die Beziehungen des DAAD zu Serbien bzw. Jugoslawien haben eine lange Tradition. Bereits in den 1950er Jahren begann ein intensiver Austausch, später wurden DAAD-Lektorate in Belgrad und Novi Sad, Zagreb, Ljubljana und Skopje eingerichtet. Der DAAD ist zur Zeit mit drei Lektoren sowie mit einer Sprachassistentin an den serbischen Hochschulen vertreten. In 2008 hat der DAAD das erste DAAD-Informationszentrum auf dem Westlichen Balkan in Belgrad eröffnet.

Insgesamt sind von 1994 bis 2009 vom DAAD 9.148 Studierende, Graduierte sowie Wissenschaftler und andere Hochschulangehörige beider Länder gefördert worden, davon 8.118 aus Serbien und 1.030 aus Deutschland. Die hierfür aufgewendeten Mittel belaufen sich auf rund 17,5 Mio. EUR.

Im Jahr 2009 konnte die Zahl der Geförderten erheblich gesteigert werden. Die Steigerung ist zu einem Großteil auf das „Sonderprogramm Serbien“ zurückzuführen, das bereits im Herbst 2008 gestartet wurde.

Die DAAD-Sonderprogramme für Serbien

Das „Sonderprogramm Serbien“ – vorgesehen für 2009-2013 – beinhaltet mit jährlich ca. 100 Zusatz-Stipendien eine substantielle Erhöhung der Stipendienzahlen für serbische Studierende, Graduierte und Wissenschaftler. Zudem können Maßnahmen finanziert werden, die die Kooperation zwischen serbischen und deutschen Hochschulen intensivieren (z.B. Summer Schools oder Informationsreisen von Hochschuladministratoren).

Vom regional ausgelegten Sonderprogramm „Akademischer Neuaufbau Südosteuropa“ profitieren herausragende serbische Universitätsinstitute. Gefördert wird die Mobilität im Rahmen von länderübergreifenden fachlichen Kooperationen mit deutschen Instituten. Der bisherige Förderumfang betrug hier seit 1999 insgesamt rund 25,7 Mio €. Weitere deutsch-serbische Kooperationsförderungen gibt es in den Bereichen projektbezogener Forschung (zusammen mit dem serbischen Wissenschaftsministerium) oder auch Germanistischen Institutspartnerschaften.